

Tagungsnummer: 652 ST

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Tagungsbeitrag: 35,- € / erm. 25,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag. Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Stephanie Hofschläger/Pixelio.de



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416 Maria Conlan

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-652



JANA TRIFFT JUSSFUF . . .

**Interkulturelle Kompetenz in pädagogischen
Handlungsfeldern**

Donnerstag, 27. September 2018

9 - 17 Uhr





Einladung

Kinder wachsen heute in multikulturellen Gesellschaften auf. Das Zusammenleben in einer multikulturell zusammengesetzten Gesellschaft ist dabei nicht nur eine Herausforderung, auf die Kinder vorbereitet werden sollten, sondern Kinder entwickeln selbstständig Fragen und Gedanken zu den kulturellen Unterschieden. Die bewusste Förderung von Vielfalt ist in pädagogischen Handlungsfeldern eine zentrale Querschnittsaufgabe. Eine dialogisch-vorurteilsbewusste Haltung und Interaktion sowie eine kultursensible Pädagogik bereitet Kinder auf das Leben in einer demokratischen Gesellschaft vor.


Wer in der Arbeit mit Kindern erfolgreich sein möchte, sollte auf kulturelle Differenzen, unterschiedliche Wertvorstellungen und Normen vorbereitet sein.

Immer wieder kommt es aber zu Situationen, in denen man sich unsicher fühlt oder die von Missverständnissen geprägt sind. Interkulturelle Kompetenz ist somit zu einer wichtigen Qualifikation für alle pädagogischen Handlungsfelder geworden.

Wichtig hierbei ist es, sich nicht nur über andere Kulturen zu informieren, sondern auch interkulturelle Begegnungssituationen zu analysieren, um so Handlungsstrategien für ein erfolgreiches interkulturelles Zusammenleben zu erarbeiten.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren sowie alle interessierten Personen. Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Ursachen von interkulturellen Missverständnissen und vermittelt Handlungsstrategien für interkulturelle Begegnungssituationen.

Wir laden Sie herzlich ein.
Sebastian Mohr, Tagungsleiter



Donnerstag, 27. September 2018

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Anreise und Stehkafee/Tee |
| 09.15 Uhr | Situationsbeispiele für interkulturelle Missverständnisse |
| 10.00 Uhr | Das Eigene und das Fremde |
| 10.45 Uhr | Pause |
| 11.00 Uhr | Ursachen von Missverständnissen |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Kulturelle Wahrnehmung - Bilder im Kopf |
| 14.15 Uhr | Wie würden Sie reagieren? |
| 15.00 Uhr | Kaffee/Kuchen |
| 15.30 Uhr | Wo sind meine Grenzen? |
| 16.15 Uhr | Interkulturelle Kompetenz für pädagogische Handlungsfelder
Abschlussgespräch |
| 17.00 Uhr | Ende der Tagung |

Referentinnen:

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin und Mehrnaz Koch-Kondazi, Betriebswirtin sind beide Interkulturelletrainer und gehören dem Verein „Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.“ (ESE) an.

